

Hamburgs Frühling in 150 Bildern

Mehr als 150 Kinder haben für den Malwettbewerb der Haspa in der Region Eilbek verschiedene Hotspots der Stadt gemalt. Das Motto lautete „Male Deinen Frühling in Hamburg“. Anfang Juni haben Thomas Brümmerstedt (Haspa-Regionalleiter Wandsbek), Andrea Schulz (Leiterin der Haspa Filiale Wandsbeker Chaussee 255) und ihr Stellvertreter Özcan Aydoğan die Preise an die Gewinner übergeben.

„Ich finde die Elbphilharmonie am schönsten“, erklärte Ela (8) strahlend. Sie freut sich über den 1. Platz und malt auch sonst sehr viel - am liebsten Tiere. Shaima (7), Gewinnerin des 3. Platzes, hat das Planetarium gewählt, weil sie es von einem Ausflug in der Vorschule kennt und es ihr gut gefällt. Beide besuchen die Adolph-Schönfelder-Schule in der Zeisigstraße 3 und waren genau wie viele andere Schülerinnen und Schüler sowie mehrere Kinder von



Thomas Brümmerstedt (Haspa-Regionalleiter Wandsbek, re), Andrea Schulz (Filialeleiterin) und Özcan Aydoğan (stv. Filialeleiter) mit den Gewinnerinnen des Wettbewerbs.

Kunden begeistert vom Malwettbewerb der Haspa.

Mit insgesamt neun Klassen hat die Schule an dem Wettbewerb teilgenommen, für den die kleinen Picassos neben Stadtpark und Hamburger DOM weitere Hotspots der Stadt gemalt, gezeichnet oder gefuscht hatten. Tiba (8) entschied sich für den Fernsehturm und gewann damit Platz 2, die ebenfalls 8-jährige Sofia erhielt für ihr Bild mit der Kreuzkirche

den 4. Platz und die gezeichneten Einkaufstips von Elena (11) landeten auf Platz 5. Als Preise gab es unter anderem ein Sparschwein, das Haspa-Maskottchen „Manni, die Maus“ als Plüschtier, Kinogutscheine und Malutensilien, die Gewinner der Plätze 6 bis 10 bekommen einen Trostpreis. Prümiert für den künstlerischen Aspekt wurde außerdem ein ganz besonderes Bild, das ein Fußballspiel des Hamburger Sportvereins

gegen Borussia Dortmund zeigt. Lehrerin Susan Schneider, Fachleitung Kunst, ist Kundin in der Haspa-Filiale an der Wandsbeker Chaussee 255 und hat den Wettbewerb in die Schule getragen. Viel Überzeugungsarbeit mußte sie für eine Teilnahme der Mädchen und Jungen nicht leisten, schließlich war das Motto gut gewählt. „Wir haben uns dafür entschieden, weil der Frühling in Hamburg so lange auf sich warten ließ“, erklärte Filialeleiterin Andrea Schulz bei der Preisverleihung in Otto's Eiscafé an der Wandsbeker Chaussee. Hier gab es für die Gewinner und ihre Eltern einen Eisbecher, die einzelnen Klassen der Adolph-Schönfelder-Schule erhalten noch Süßigkeiten.

**DIE NÄCHSTE AUSGABE
DER RUNDSCHAU
ERSCHEINT AM
21. JULI**